

**Einladung**  
**zum 23. Fortbildungsseminar der BKK**  
**vom 12. bis 14. November 2014 in Potsdam**

**Personen- und bevölkerungsgeschichtliche Quellen in Kommunalarchiven**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr widmet sich das BKK-Seminar der kommunalarchivischen Überlieferungsbildung, denn nach wie vor sind die Überlieferungsziele in Kommunalarchiven nicht präzise beschrieben, erfolgen Übernahmen amtlicher und nichtamtlicher Bestände eher unsystematisch, sind Bewertungsentscheidungen häufig von persönlichen Interessen und Vorlieben geprägt, so dass wichtige städtische und gesellschaftliche Lebensbereiche möglicherweise nicht oder zu wenig in den archivischen Fokus kommen.

Mit der von der BKK 2008 verabschiedeten „*Arbeitshilfe Erstellung eines Dokumentationsprofils für Kommunalarchive*“ liegt eine ideale Grundlage für die Systematisierung der Überlieferungsbildung vor. Die zentralen Fragen hierbei sind:

- Weist die etablierte Praxis Lücken auf? Sind potentiell forschungsrelevante gesellschaftliche Lebensbereiche unterrepräsentiert?
- Wie lassen sich Übernahme- und Bewertungsentscheidungen in der Praxis handhabbar und transparent machen?
- Kann man eine Art Muster-Workflow hierfür entwickeln?

Personen- und bevölkerungsgeschichtliche Quellen in Kommunalarchiven stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Seminars. Eine Arbeitssitzung wird sich der Überlieferungsbildung im Diskurs widmen. Welche personen- und bevölkerungsgeschichtlichen Forschungsrichtungen gibt es? Wo wird Überlieferungsbildung scheinbar oder tatsächlich gebremst aufgrund rechtlicher Vorschriften? Wie geht man mit Nachlässen und ihrer Zersplitterung um?

In einer weiteren Arbeitssitzung soll dann über den Tellerrand der eigenen kommunalen Überlieferung geschaut werden: Welche Spezialarchive ergänzen mit ihrem eigenen charakteristischen Überlieferungsprofil die kommunalen Archivbestände? Lassen sich deren Methoden der Überlieferungsbildung eventuell adaptieren?

In der dritten Sektion schließlich stehen dann Fragen der Sicherung und Nutzung im Mittelpunkt: Wer sind mögliche Bündnispartner der Archive bei der Erschließung und Sicherung? Welche rechtlichen Aspekte verdienen hier unser besonderes Augenmerk?

Wie bei den BKK-Seminaren üblich, sollen die Beiträge vor allem für die Praxis in kleineren und mittelgroßen Archiven Anregungen und Lösungsansätze bieten.

Der Tagungsort Potsdam ist attraktiv und gut zu erreichen, die Tagung findet im zentralen Seminargebäude der Fachhochschule statt.

Die Veranstalter freuen sich sehr, wenn wir Sie zum 23. BKK-Fortbildungsseminar vom 12. bis 14. November 2014 in Potsdam begrüßen können!

**für die BKK**  
Dr. Marcus Stumpf

**für die Fachgruppe 2 im VdA**  
Katharina Tiemann